

Pädagogische Planung vom Garten

Es ist sinnvoll gemeinsam mit den Kindern ein Garten-Thema auszuwählen, das die Klasse über das ganze Jahr beim Gärtnern begleitet.

Themen festlegen: Bsp.: 1 Haupt-Gartenthema, 1 Thema pro Parzelle oder 1 Thema pro Klasse ...?

► Märchen:

Mit kleinen Kindern kann man den Garten nach einem Märchen planen. Es gibt viele Märchen in denen Gemüse im Spiel ist: Die Prinzessin auf der Erbse, Hans und die Bohnenranke, Aschenputtel, Rapunzel....

Die Geschichte im Winter erzählen, Dekoration zum Thema für den Garten basteln, den Samen entdecken und im Frühjahr vorsäen, und natürlich das Gemüse ernten und genießen. All das sind für kleine Kinder lehrreiche Erfahrungen.

► Nach einem Rezept: Salat-, Suppen-, Pizzabeet, Naschgarten

Für Kinder die schon lesen und schreiben können ist es interessant, ein Rezept auszusuchen und es im Garten umzusetzen. Das heißt, man sucht alle pflanzlichen Elemente aus dem Rezept heraus, man kann sie nach Gemüse, Obst, Kräuter, Getreide.... sortieren und sie im Frühjahr ansäen. Das Ziel ist natürlich das Rezept danach zusammen zu kochen und es sich gut schmecken zu lassen.

► Die besten Freunde: Mischkultur

Das Beet kann man auch nach der Mischkultur planen. Einige Pflanzen profitieren davon, wenn sie nebeneinander wachsen. Die Mischkultur ist eine tolle Möglichkeit, Schädlinge auf natürliche Weise fernzuhalten. Diese technischen Aspekte kann man den Kindern näher bringen, indem man ihnen das Beet nach besten Freunden oder guten Nachbarn vorstellt.

► Gemüsefamilien :

Man kann den Garten auch nach botanischen Familien einordnen. Es ist auch pädagogisch sinnvoll das Gemüse derselben Familie so vorzustellen: z.B.: Kartoffel – Auberginen – Tomaten sind alle in der Familie Nachtschattengewächse. Man muss sich aber bewusst sein, dass diese pädagogische Planung der technischen Planung widerspricht.

Als grobe Regel gilt, dass kein Mitglied derselben Familie direkt nacheinander an denselben Platz angepflanzt werden sollte. So verhindert man, dass sich Schädlinge und Krankheiten über Jahre hinweg im Boden halten können und dass der Boden sich erschöpft.

Weitere Gemüsefamilien: Korbblütler (Salate, Chicorée ...) – Doldenblütler (Karotten, Sellerie und Fenchel) - Zwiebelgewächse (Zwiebeln, Lauch und Knoblauch) – Kreuzblütler (Kohlgewächse) – Fuchsschwanzgewächse (Spinat, Mangold und Rote Bete) – Kürbisgewächse (Kürbisse ,



Melonen und Gurken) – Schmetterlingsblütler (Bohnen ,Erbsen, Linsen...) – Süßgräser (Mais, Bambus und Zitronengras) – Nachtschattengewächse (Tomaten, Auberginen, Paprika und Kartoffeln) – Baldriangewächse (Feldsalat)

Man kann das Gemüse auch nach seiner Nutzung unterteilen:

Wurzel- und Knollengemüse : Möhren, Radieschen

Zwiebelgemüse : Lauch, Zwiebel, Knoblauch

Sprossgemüse : Bei dieser Gemüsegruppe ernten wir die teils verdickten und vergrößerten Stängel

Blattgemüse : Salate, sowie Spinat, Feldsalat und Chicorée

Blütengemüse : Brokkoli, Blumenkohl und Artischocken

Fruchtgemüse : Tomaten, Auberginen und Paprika, Kürbisse, Gurken, Melonen und Zucchini

Samengemüse : Hülsenfrüchte wie Bohnen, Erbsen und Linsen, aber auch Mais

► Nach Jahreszeit

Ein Beet kann man nach der Erntezeit des Gemüses planen :

Frühjahr : Radieschen, Salat, Erbsen, Dicke Bohnen, Spinat, Salat....

Sommer : Tomaten, Paprika, Zucchini, Möhren, Auberginen, Broccoli....

Herbst : Kartoffel, Möhren, Rote Bete, Kohl, Feldsalat....

Winter : Kale, Rosenkohl, Lauch....

► Nach Kontinent:

Um Geographie und Geschichte im Garten umzusetzen, kann man die Beete nach dem Ursprung vom Gemüse planen.

Afrika : Artischocke, Flaschenkürbis

Amerika: Kartoffel, Tomaten, Kürbis, Zucchini, Amarant, Süßkartoffel, Topinambur, Mais, Bohne, Paprika

Asien: Soja, Chinakohl, Auberginen, Gurke, Ingwer, Reis (ist ein Versuch wert)...

Südost - Europa: Ackerbohne, Erbse, Knoblauch, Lauch, Zwiebel, Rüben, Möhren, Hafer, Weizen....



- Sinnesgarten: Duftpflanzen, Naschgarten, Kräutergarten, nach Farben...

Ein Garten - 5 Sinne :

Riechen : Duftgarten mit Kräutern

Schmecken : Süß, Bitter

Sehen: Farben : blau, rosa, gelb....

Hören: Blumen um das Summen von Bienen und den Gesang der Vögel zu hören



Fühlen: die Erde in den Händen spüren, die Feuchtigkeit der Erde, die Weichheit der Blütenblätter und Blätter, die Rauheit der Äste.. glattes, raues, mildes Laub....

- Ein Garten für die Bienen : Lavendel, Phazelie, Borretsch....
- Ein Garten für die Oma: alles was die Großeltern im Garten hatten/haben: generationsübergreifende Zusammenarbeit mit einem Altersheim...
- Nach kultureller Herkunft : Garten aus Portugal, Garten aus Jugoslavien....
- Mein Lieblingsgemüse : jeder kann sein Lieblingsgemüse anpflanzen.

